

Rotholz-Extrakt

Botanischer Name	Caesalpinia Crista, Caesalpinia Echinata
Ursprung	Mittel- und Südamerika
Farbe	Natürlicher Farbstoff - rote Farben

Spezifikationen (Alle Werte nach der Filtermethode)

Farbe	rot-braun
Natürliche Farbstoffe %	Ø 40,0
Unlösliche Stoffe %	< 1,0
pH (10% Lösung)	6,0 +/- 1,0
Feuchtigkeit %	8,0 +/- 3,0

Beschreibung

Das echte Brasilholz wird aus dem Stammholz des Baumes Caesalpinia Crista, Caesalpinia Echinata oder Caesalpinia Brasiliensis gewonnen, welche zur Familie der Leguminosen gehören und der Gruppe der löslichen Rothölzer zuzuordnen sind. Beheimatet sind diese Hölzer in Mittel- und Südamerika. Unlösliche Rothölzer sind beispielsweise Sandelholz, Camholz, Narraholz, Barholz, Muningaholz und Korallenholz. Das beste Rotholz kommt aus Brasilien oder Jamaika. Das Holz ist im Stamminneren gelblich, außen rot gefärbt, es enthält den Farbstoff Brasilin, der als Leukoverbindung durch Oxidation in den eigentlichen Farbstoff Brasilin umgewandelt wird und ist sehr eng mit dem im Blauholz enthaltenen Hämatoxylin (bzw. Hämatoxylein) verwandt, beide sind Neoflavonoide. Brasilin bildet in reinem Zustand silbergraue, glänzende/rhombische Blättchen, die sich in kaltem Wasser wenig, in heißem Wasser und in Alkalien leicht lösen.

Um den Farbstoff zu gewinnen, stellt man aus dem geraspelten Holz wässrige Auszüge her, welche danach durch Eintrocknung/Sprühtrocknung zum Endprodukt in der Pulverform verarbeitet werden. Die wässrigen Auszüge sind zunächst gelblich und werden dann später durch Lufttrocknung rötlich. Älteres Holz enthält mehr Farbstoff und die Auszüge sind von Anfang an rötlich. Durch Säuren ändert sich die Farbe zum Gelblichen. Laugen bewirken einen stärkeren Rot-Ton. Mit Hilfe von Salzen können Lacke ausgefällt werden. Zinnsalze ergeben einen karminroten Niederschlag, Eisenvitriol einen violetten. Da Säuren und Laugen eine Farbtonveränderung der Rotholzextrakte bewirken können, sind bereits gefärbte Materialien gegenüber Säuren und Laugen sehr empfindlich. Auch die Lichtbeständigkeit ist, verglichen mit heutigen Farbstoffen, nur sehr gering. Häufig wurden früher durch Mischen mit Cochenille, Gelbholz oder Blauholz violette, graue oder schwarze Farbtöne erzielt. Um eine bessere Licht- und Waschbeständigkeit des Rotholzextraktes zu erzielen, sind unsere Produkte mit synthetischen Zusätzen modifiziert.

Anwendungsgebiete

Rotholz Extrakt kann in gleicher Weise wie ein synthetischer Farbstoff in der Chrom- oder Vegetabil-Lederfärbung eingesetzt werden. Bei der Lederfärbung wird der Rotholzextrakt meist in Verbindung mit synthetischen Färbemitteln eingesetzt, um leuchtende Purpur- und Rot-Töne zu erzielen. Weitere Einsatzgebiete sind die Färbung von Textilien, Hölzern, Wolle, Baumwolle und als Marker in der Mikrochirurgie.